



© Bruno Klomfar

Das Thema der Verdichtung von Gewerbegebieten, das z.B. im Millenniumspark in Lustenau zu einer strukturierten Ballung von Firmensitzen geführt hat, ist auch für das Interpark Focus Areal im Raum Klaus/Röthis ein grundlegender städtebaulicher Ansatz. Die neue Niederlassung des Baumeister- und Zimmereibetriebs DOBLER BAU besteht aus einem dreigeschoßigen Bürogebäude als „Kopf“, einer Abbundhalle, dem Bauhof sowie einer Schlosserei und Lagerräumen.

Die einzelnen Baukörper dieses Ensembles verweisen in ihrem differenzierten konstruktiven Ansatz auch auf die Unterschiedlichkeit ihrer Nutzung. Die Abbundhalle wurde als reine Holzkonstruktion mit Holzleimbindern als querliegende Hauptträger ausgeführt, den äußeren Abschluss bildet eine Fassadenbekleidung aus auf Wunsch der Bauherrn beschichteten Dreischichtplatten. Der Bürotrakt (Betontragskelett auf Stahlsäulen mit hochwärmegedämmten Fassadenelementen in Holzfertigteilkonstruktion) verfügt über eine „glitzernde Stirn“ aus Kupferblech. (Text: Gabriele Kaiser)

Dobler Bau

Interpark Focus 2
6832 Röthis, Österreich

ARCHITEKTUR
Hermann Kaufmann

BAUHERRSCHAFT
Dobler Bau GesmbH

TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
26. März 2004



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

Dobler Bau**DATENBLATT**

Architektur: Hermann Kaufmann
Mitarbeit Architektur: Norbert Kaufmann
Bauherrschaft: Dobler Bau GesmbH
Tragwerksplanung: Mader & Flatz
Fotografie: Bruno Klomfar

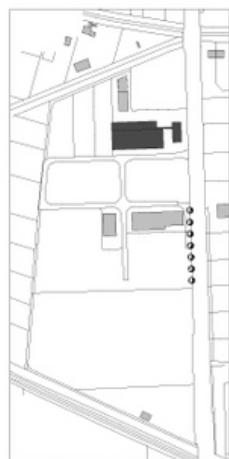
HLS Planung: Moser Reinhart Planungsbüro GesmbH
Elektroplanung Manuel Krekeler

Funktion: Industrie und Gewerbe

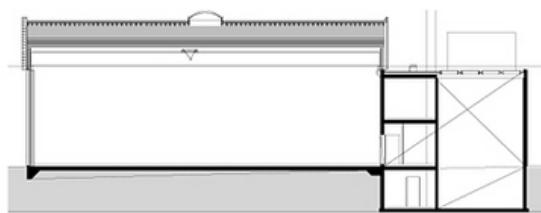
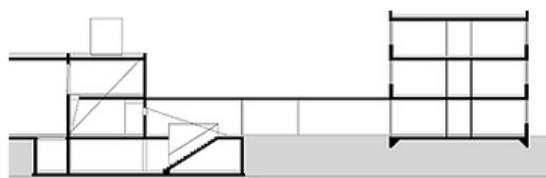
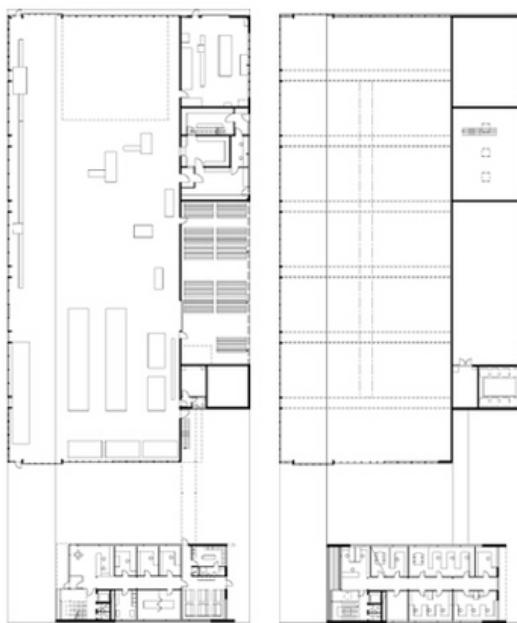
Planung: 1999 - 2000
Ausführung: 2000 - 2001



© Bruno Klomfar



rge.jpg

Dobler Bau

Projektplan